

«Clooney spürt, wenn es wichtig ist»

PFERDESPORT **Wie im vergangenen Jahr triumphiert Martin Fuchs in Basel – nach Lyon gewinnt er das zweite Weltcupspringen der Saison. Es war auch das schwerste.**

Der Reithelm flog noch höher in die Luft als im Vorjahr. Als Martin Fuchs mit seinem Schimmel Clooney auch das letzte Hindernis im Stechparcours fehlerfrei überquert hatte und wie schon 2018 die Bestzeit auflecktete, liess er seiner Freude freien Lauf.

«Mein Plan ist doch aufgegangen», sagte der 26-Jährige. Im Gegensatz zu einigen seiner Konkurrenten, die ihr Spitzenpferd auch am Freitag im schweren Grand Prix einsetzten, hatte Fuchs seinen 13-jährigen Wallach für die mit 210000 Franken dotierte Hauptprüfung geschont. Diese wurde erstmals als Weltcup-

springen ausgetragen. Fast wäre das schiefgegangen: Clooney, der tags zuvor zum Pferd des Jahres 2018 gekürt worden war, zeigte sich im schweren Normalparcours fast zu energiegeladen und übermütig, blieb aber trotzdem fehlerlos. «Er spürt, wenn es wichtig ist», sagte der WM-Zweite von Tryon.

Der Vorteil des Letzten

Neben ihm schafften es mit dem Holländer Marc Houtzager und dem Belgier Pieter Devos nur zwei weitere Reiter, den etwas zu mächtigen Kurs ohne Makel zu überwinden. Das machte die Premiere in Basel zur bisher schwersten Etappe innerhalb der Weltcupqualifikation. Nadja Peter Steiner blieb mit Saura de Fondcombe zwar ohne Fehler an den Hindernissen, die St. Gallerin bekam aber einen Strafpunkt für Zeitüberschreitung und wurde Sechste.

Für Martin Fuchs war es ein Vorteil, als letzter Reiter zur Barage antreten zu können: «So konnte ich mir den Ritt gut einteilen und musste nicht das letzte Risiko eingehen.» Houtzager war mit Calimero fehlerlos geblieben, wählte aber die sichereren Wege; Devos, der mit Apart bereits das Weltcupspringen in Stuttgart gewonnen hatte, war schnell, patzte aber am zweitletzten Sprung. Fuchs musste für seine Titelverteidigung nur den goldenen Mittelweg wählen. Er zieht mit diesem Sieg gleich mit Luciana Diniz, die den Grossen Preis von Basel 2013 und 2015 gewinnen konnte.

Neben einem Preisgeld von 52.500 Franken und einer Uhr vom Hauptsponsor gab es für Fuchs 20 weitere Weltcuppunkte. Diese bringen ihn zusammen mit den Punkten, die er für seinen Sieg An-

fang November in Lyon und den 3. Rang Ende Oktober in Verona erhielt, in der Zwischenwertung auf Platz 3 und sichern ihm drei Etappen vor Ende der Qualifikation das Finalticket. Ebenfalls bereits qualifiziert für den Final, der Anfang April in Göteborg stattfindet, ist Steve Guerdat, der die Zwischenwertung der Westeuropa-Liga nach wie vor anführt: Der Jurassier hatte zuvor bei sechs Etappen punkten können. Wie zahlreiche andere auch musste er gestern in der heiklen Schlusslinie einen Fehler in Kauf nehmen und wurde Zehnter. Er sass dabei im Sattel des noch nicht sehr erfahrenen Venard de Cerisy; seine Spitzenstuten Bianca und Hannah haben Pause.

Während der zweifache Weltcupsieger Guerdat zum 13. Mal an einen Final fährt, wird es für Fuchs die dritte Teilnahme nach

2015 und 2017 sein. «Ich hatte den Final in meiner Saisonplanung, und das Format liegt mir sehr», sagt der Zürcher.

Mit Clooney auf Reisen

Ob er dann Clooney oder sein zweites Spitzenpferd Chaplin reiten wird, hat er noch nicht entschieden: «Infrage kommen beide.» Chaplin, der sich im Juli in Aachen verletzte und mehrere Monate pausieren musste, wird nächsten Sonntag beim Weltcupspringen in Leipzig sein Comeback auf höchstem Niveau geben, während sich Clooney per Flugzeug auf den Weg in die USA macht. Dort wird Fuchs, der mit der amerikanischen Springreiterin Paris Sellon liiert ist, die nächsten zweieinhalb Monate trainieren und an einer Turnierserie in Wellington in Florida teilnehmen. *Angelika Nido Wälty, Basel*

Zahlen & Fakten

AUTOMOBIL

FORMEL E

Marrakesch (MAR/31 Runde à 2,99 km/92,69 km): 1. D’Ambrosio (BEL), 46:45,884. 2. Frijns (NED), Virgin, 0,143 Sek. zurück. 3. Bird (GBR), Virgin, 0,461. – **Ferner:** 8. Buemi (SUI), Nissan, 2,455. 13. Mortara (SUI), Venturi, 6,790. – **Ausgeschieden** u.a.: Da Costa (POR), BMW, und Wehrlein (GER), Mahindra. – **Stand (2/13):** 1. D’Ambrosio 40. 2. Da Costa 28. 3. Vergne (FRA), Techeetah, 28. – **Ferner:** 9. Buemi 12.

BASKETBALL

NLA, MÄNNER

Lugano - Fribourg 94:84 (49:40). Vevey - Swiss Central 105:69 (34:39). Regio Basel - Genf 71:91 (35:49). Neuchâtel - Massagno 75:67 (31:37). Monthey - Pully Lausanne 80:76 (38:46). – **Rangliste:** 1. Genf 14/24. 2. Fribourg 13/20. 3. Neuchâtel 14/18. 4. Massagno 14/18. 5. Monthey 13/14. 6. Vevey 14/14. 7. Boncourt 13/12. 8. Lugano 14/12. 9. Swiss Central 13/6. 10. Pully Lausanne 13/6. 11. Regio Basel 13/4.

SCHWEIZER CUP, FRAUEN

Viertelfinals. Winterthur - Pully 88:63. Riva - Valais 75:43. Carouge (NLB) - Fribourg 46:85. – **Grasshoppers** M23 - Troistorrents 62:93.

NBA

Houston (mit Capela/19 Punkte) - Cleveland 141:113. Utah (ohne Sefolosha/verletzt) - LA Lakers 113:95. Utah (ohne Sefolosha/verletzt) - Chicago 110:102.

BIATHLON

WELTCUP IN OBERHOF (GER)

Staffel. Männer (4x7,5 km): 1. Russland (Zwetkow, Garanitschew, Malyschko, Loginow) 1:20:54,3 (0 Strafrunden/6 Nachlader). 2. Frankreich 1:01,1 (1/8). 3. Österreich 2:18,6 (1/7). – **Ferner:** 10. Schweiz (Wiestner 0/1, Weger 0/2, Dolder 0/1, Finello 1/6) 4:03,0 (1/10). – **Verfolgung (12,5 km):** 1. Bô (NOR) 34:29,8 Minuten (3 Strafrunden). 2. Peiffer (GER) 15,1 Sek. zurück (1). 3. Hofer (ITA) 15,8 (0). 4. Fourcade (FRA) 32,6 (3). 5. Loginow (RUS) 42,4 (4). – **Die Schweizer:** 12. Weger 2:09,0 (2). 47. Jäger 5:00,9 (6). 49. Dolder 5:09,6 (5). – **Weltcupstand (10/26):** 1. Bô 542. 2. Loginow 412. 3. Fourcade 342. – **Bester Schweizer:** 13. Weger 261.

Staffel. Frauen (4x6 km): 1. Russland (Pawlowa, Wasilewa, Kuklina, Jurulowa) 1:18:46,3 (0 Strafrunden/8 Nachlader). 2. Deutschland 33,5 Sek. zurück (2/10). 3. Tschechien 37,6 (1/6). – **Ferner:** 10. Schweiz (A. Gasparin 0/6, E. Gasparin 0/1, Häcki 1/3, Meinen 3/4) 3:56,4 (4/14). – **Verfolgung (10 km):** 1. Vittozzi (ITA) 32:32,9 (2). 2. Kuzmina (SLK) 14,5 (4). 3. Chevalier (FRA) 27,9 (5). – **Ferner:** 17. Häcki (SUI) 1:51,2 (4). 54. Meinen (SUI) 6:18,1. – **Weltcupstand (10/26):** 1. Wierer 438. 2. Vittozzi 396. 3. Fialkova (SLK) 374. – **Beste Schweizerin:** 19. Häcki 170.

BOB

WELTCUP UND EM IN KÖNIGSSEE (GER)

Männer. Viererbob (2 Durchgänge): 1. Lochner/Bauer/Rademacher/Rasp (GER) 1:37,74. 2. Kibermanis/Miknis/Vilkaste/Strenga (LAT) 0,18 zurück. 3. Friedrich/Bauer/Grothkopp/Schüller (GER) 0,22. – **Ferner, nicht im zweiten Durchgang:** 21. Vogt/Weber/Knuser/Michel (SUI). 22. Meyerhans/Camelin/Leimgruber/Bieri (SUI). – **Weltcup-Stand (4/8):** 1. Friedrich 860. 2. Lochner 827. 3. Kibermanis 804. – **Ferner:** 18. Meyerhans 248. 19. Vogt 190. – **Zweierbob (2 Durchgänge):** 1. Friedrich/Grothkopp (GER) 1:39,01. 2. Kripps/Stones (CAN) 0,11. 3. Lochner/Rasp (GER) 0,43. – **Ferner:** 15. Vogt/Michel (SUI) 1,37. 17. Rohner/Fässler 1,54. – **Weltcup-Stand (4/8):** 1. Friedrich 900. 2. Kibermanis (LAT) 804. 3. Walther (GER) 744. – **Ferner:** 18. Vogt 272. 22. Meyerhans (SUI) 208. 25. Rohner 887. **Frauen. Zweierbob (2 Durchgänge):** 1. Jamanka/Drazek (GER) 1:41,70. 2. Meyers Taylor/Kwaza (USA) 0,36. 3. Schneider/Strack (GER) 0,49. – **Ferner:** 10. Fontanive/Strebel (SUI) 1,48. – **Weltcup-Stand (4/8):** 1. Jamanka (GER) 885. 2. Schneider (GER) 761. 3. Köhler (GER) 744. – **Ferner:** 11. Fontanive 416.

FECHTEN

DEGEN-WELTCUP

Heidenheim (GER). Männer. Teamwettbewerb: 1. Russland. 2. Ungarn. 3. Italien. – **Ferner:** 8. Schweiz (Heinzer, Steffen, Niggeler, Pittet). – **Schweizer Resultate ab Sechzehntelfinals:** s. Australien 45:26, s. Ägypten 45:26, u. Ungarn 40:45. – **Um Plätze 5 bis 8:** Schweiz u. Südkorea 43:45. – **Um Platz 7:** Schweiz u. Israel 35:45.

FUSSBALL

FCZ leiht argentinischen Stürmer aus

Der FC Zürich ist auf der Suche nach einem Stürmer in Argentinien fündig geworden. Der Vierte der Super League verpflichtete von Union de Santa Fe den 19-jährigen Nicolas Andereggen. Er wird vorerst für ein Jahr ausgeliehen. Der FCZ hat eine Kaufoption.

TESTSPIELE

Belek (TÜR). Young Boys - Osnabrück (3. Bundesliga) 1:2 (1:1). – **YB-Tor:** Aebischer. **Niederhasli.** Grasshoppers - Brühl (PL) 4:0 (0:0). – **Tore:** Taipi, Diani (2), Gjorgjev.

HANDBALL

WM

Dänemark und Deutschland. Vorrunde. Gruppe A. In Berlin: Russland - Korea 34:27 (20:13). Deutschland - Brasilien 34:21 (15:8). Frankreich - Serbien 32:21 (15:12). – **Rangliste (je 2 Spiele):** 1. Deutschland 4 (64:40). 2. Frankreich 4 (56:43). 3. Russland 4 (65:48). 1. 5. Brasilien 0 (43:58). 6. Korea 0 (46:64). **Gruppe B. In München:** Mazedonien - Bahrain 28:23 (12:8). Kroatien - Japan 35:27 (18:13). Spanien - Island 32:25 (19:14). – **Rangliste (je 2 Spiele):** 1. Spanien 4 (65:48). 2. Mazedonien 4 (66:52). 3. Kroatien 4 (66:54). 4. Island 0 (52:63). 5. Barhain 0 (46:61). 6. Japan 0 (56:73). **Gruppe C. In Herning:** Österreich - Chile 24:32 (15:14). Norwegen - Saudi-Arabien 40:21 (20:10). Dänemark - Tunesien 36:22 (19:10). – **Rangliste (je 2 Spiele):** 1. Dänemark 4 (75:38). 2. Norwegen 4 (74:45). 3. Österreich 2 (53:54). 4. Chile 2 (48:63). 5. Tunesien 0. **Gruppe D. In Kopenhagen:** Katar - Ägypten 28:23 (15:12). Ungarn - Angola 34:24 (18:8). Schweden - Argentinien 31:16 (15:10). – **Rangliste (je 2 Spiele):** 1. Schweden 4. 2. Ungarn 3. 3. Katar 2 (51:47). 4. Angola 2 (48:57). 5. Argentinien 1. 6. Ägypten 0.

LÄNDERSPIEL

Schweiz - Polen **32:28 (15:15)** Zug. – 1051 Zuschauer. – **SR** Cappoccia/Jucker. – **Torfolge:** 1.0, 1:2, 4:5, 5:5, 5:7, 7:7, 7:9, 9:9, 9:10, 14:15, 15:15, 15:16, 16:16, 16:18, 17:19 (39), 21:19 (43), 25:23, 25:24, 27:24, 27:25, 29:25, 29:26, 31:26, 32:27, 32:28. – **Strafen:** 5 x 2 gegen die Schweiz, 5 x 2 + Rote Karte (Szczesny/18.) gegen Polen. – **Schweiz:** Portner (1); Meister (3), Rubin (4), Tynowski (5), Sidorowicz (2), Raemy (2), Röthlisberger (1), Küttel (1), Schelker (2), Gerbl (2), Zehnder (6/3), Jud (2), Novak (1). – **Polen:** Malcher/Wyszomirski (ab 13.); Przytula, Salach (1), Olejniczak (1), Kowalczyk (1), Szczesny (1), Syprzak (6), Szpera (3), Moryto (7/2), Jarosiewicz (4), Kondratiuk (1), Gebala (2), Przybyski (1). – **Bemerkungen:** Schweiz ohne Schmid, Milosevic (beide dispensiert), Von Deschwanden, Maros, Vernier, Delhees, Markovic, Svajlen, Tominec, Blättler (alle verletzt), Bringolf (überzählig), Winkler, Lier und Huwyler (alle nicht eingesetzt). Zehnder scheidet mit Penalty an Wyszomirski (37./17:18).

PFERDESPORT

CSI BASEL

Weltcupspringen (1 Umgang mit Stechen/ Hindernishöhe 160 cm/Dotation 210000 Fr.): 1. Fuchs (SUI), Clooney, 0/37,61. 2. Houtzager (NED), Calimero, 0/38,84. 3. Devos (BEL), Apart, 4/36,98, alle im Stechen. – **Ferner im Preisgeld:** 6. Peter-Steiner (SUI), Saura, 1/68,68. 10. Guerdat (SUI), Venard de Cerisy, 4/65,92. 12. Schwizer (SUI), Cortney Cox, 4/66,30. – **Weltcupstand (10/13):** 1. Guerdat 65. 2. Devos 64. 3. Fuchs 55. – **Modus:** Top 18 für den Weltcup-Final im April in Göteborg qualifiziert. Die besten sieben Resultate kommen in die Wertung. – **Weltranglisten-**

springen (145/30000): 1. Mansur (BRA), Amor, 0/56,90. 2. Guerdat, Ulysse, 0/57,77. 3. Delestre (FRA), Conbelleza, 0/59,52. – **Championat der Stadt Basel, Goldene Trommel** (150 cm Hindernishöhe/Dotation 75000 Fr.): 1. Twomey (IRL), Lady Lou, 0/44,08. 2. Lynch (IRL), Dito, 0/45,43. 3. Alvarez Aznar (ESP), Uqualin, 0/46,21, alle im Stechen. – **Ferner im Preisgeld:** 8. Guerdat (SUI), Venard de Cerisy, 0/68,60 (nicht zum Stechen angetreten). 9. Balsiger (SUI), Courage, 1/69,26. 12. Peter-Steiner (SUI), Celeste, 1/70,30. – **Jagd-springen** (145/30000): 1. Fuchs (SUI), Cristo, 57,52 Sekunden. 2. Robert (FRA), Vangog, 57,62. 3. Bost (FRA), Talitha, 58,03. 4. Rutsch (SUI), Fandilot, 59,24. – **Ferner im Preisgeld:** 6. Duguet (SUI), Cirby, 61,83. 7. Smits (SUI), Lantaro, 61,92. 9. Balsiger, Jenkins, 62,85.

RAD

RAD QUER

Sitten. Schweizer Meisterschaften. Elite. Männer (24,3 km): 1. Rüegg (Oberweningen) 1:08:40. 2. Frischknecht (Feldbach) 0:04 zurück. 3. Forster (Neuhaus SG) 0:21. – **Frauen** (13,5 km): 1. Neff (Thal) 42:28. 2. Koller (Schmerikon) 1:37. 3. Krähemann (Egg bei Zürich) 3:13.

SKI ALPIN

WELTCUP, MÄNNER

Adelboden. Slalom: 1. Hirscher (AUT) 1:47,37. 2. Noël (FRA) 0,50 zurück. 3. Kristoffersen (NOR) 0,71. 4. Pinturault (FRA) 0,73. 5. Zenhäuser (SUI) 0,97. – 8. Yule (SUI) 2,05. – **Ferner** (ohne Weltcuppunkte/zu grosser Rückstand): 25. Nef (SUI) 10,17. – **Ausgeschieden** u.a.: Schmidiger (SUI), Aerni (SUI). – **Weltcupstand Slalom (nach 6 von 12 Rennen):** 1. Hirscher 436. 2. Yule 278. 3. Kristoffersen 269. 4. Schwarz (AUT) 235. 5. Pinturault 203. 6. Noël 201. – **Ferner:** 8. Zenhäusern 181. 13. Meillard 110. 24. Aerni (SUI) 55. 28. Nef 44. – **Riesenslalom:** 1. Hirscher 2:26:54. 2. Kristofersen 0,71 zurück. 3. Fanara (FRA) 1,04. 4. Pinturault 1,56. – 9. Gino Caviezel (SUI) 2,59. 10. Marco Odermatt (SUI) 2,68. – 14. Loic Meillard (SUI) 3,84. – **Weltcupstand Riesenslalom (6/10):** 1. Hirscher 540. 2. Kristoffersen 302. 3. Pinturault 276. 4. Meillard 234. 5. Ols-son (SWE) 217. 6. Fanara 215. – **Ferner:** 10. Tumler 141. 12. Caviezel 137. 20. Odermatt 74. **Weltcup-Gesamtwertung (20/41):** 1. Hirscher 976. 2. Kristoffersen 571. 3. Pinturault 494. 4. Franz (AUT) 408. 5. Kilde (NOR) 392. 6. Svin-drian (NOR) 369. – **Ferner** die besten Schweizer: 8. Feuz 353. 9. Meillard 344. 11. Caviezel 327. 13. Yule 278. 25. Zenhäusern 181.

SKI FREESTYLE

BUCKELPISTE

Calgary (CAN). Weltcup. Männer: 1. Kings-bury (CAN) 84,17. 2. Wallberg (SWE) 80,98. 3. Hara (JPN) 78,14. – **Frauen:** 1. Galyschewa (KAZ) 79,10. 2. Laffont (FRA) 77,96. 3. Kauf (USA) 76,10. – **In der Qualifikation** ausgeschieden: 21. Gasparini (SUI).

SLOPESTYLE

Romeu (FRA). Weltcup. Männer: 1. Hall (USA) 92,11. 2. Langevin (CAN) 90,27. 3. Ragettli (SUI) 89,06. – **Ferner:** 9. Wilf (SUI) 79,82. 11. Gubser (SUI) 78,02. 27. Schuler 65,25. 28. Hunziker (SUI) 62,75. 35. Moresl (SUI) 59,00. – **Weltcup-Stand (2/6):** 1. Hall 129. 2. Forehand (USA) 125. 3. Harlaut (SWE) 107. – **Ferner:** 5. Ragettli 105. 13. Wilf 53. 15. Gubser 35. – **Frauen:** 1. Hoefflin (SUI) 78,52. 2. Gu (USA) 78,03. 3. Tanno (SUI) 74,54. – **Weltcup-Stand (2/6):** 1. Hoefflin 180. 2. Gu 104. 3. Sildaru (EST) 100. 4. Tanno 100. – **Ferner:** 10. Grem-aud (SUI) 60.

SKI NORDISCH

LANGLAUF

Dresden. Weltcup. Team-Sprint. Männer (6x1,6 km/Skating): 1. Valnes/Björnestad Skar (NOR) 22:38,72. 2. Golberg/Brandsdal (NOR) 0,75. 3. Malzew/Retiwych (RUS) 0,80. 4. Schaad/Hediger (SUI) 1:01. – **In den Halbfi-nals ausgeschieden:** 12. Kindschi/Furger (SUI). – **Frauen (6x1,6 km):** 1. Nilsson/Dahl-qvist (SWE) 24:02,45. 2. Ingemarsdotter/Sundling (SWE) 1:11. 3. Eide/Caspersen Falla (NOR), gleiche Zeit. – **Ferner:** 5. Van der Graaff/Fähndrich (SUI), 2:02. – **Sprint. Ska-**

ting (1,6 km). Männer: 1. Björnestad Skar (NOR) 3:25,94. 2. Retiwych (RUS) 0,11 Sek. zurück. 3. Valnes (NOR) 2,83. – **In den Viertelfinals ausgeschieden:** 15. Hediger (SUI). 18. Schaad (SUI). – **In der Qualifikation ausgeschieden:** 38. Kindschi (SUI). 40. Furger (SUI). 48. Käser (SUI). – **Weltcup-Stand (16/29):** 1. Hösflot Kleabo (NOR) 934. 2. Bolschunow (RUS) 750. 3. Rötke (NOR) 674. – **Ferner bes-ter Schweizer:** 29. Cologna 187. – **Frauen:** 1. Nilsson (SWE) 3:48,49. 2. Dahlqvist (SWE) 0,24. 3. Sundling (SWE) 0,54. 4. Fährndrich (SUI) 0,56. – **In den Viertelfinals ausgeschie-den:** 14. Van der Graaff (SUI). – **Weltcup-Stand (16/29):** 1. Flugstad Ostberg (NOR) 1152. 2. Pärämäkoski (FIN) 883. 3. Neprjajewa (RUS) 881. – **Ferner:** 22. Von Siebenthal (SUI) 211. 32. Fährndrich 158. 46. Van der Graaff 74.

NORDISCHE KOMBINATION

Val di Fiemme (ITA). Weltcup: 1. Geiger (GER) 26:34,0. 2. Johannes Ryzdek (GER) 7,6 Sek. zurück. 3. Watabe (JPN) 40,6. – **Ferner:** 27. Hug (SUI) 3:12,3. – **Weltcup-Stand (10/21):** 1. Riiber (NOR) 730. 2. Ryzdek 581. 3. Watabe 462. – **Ferner:** 45. Hug 13.

SKISPRINGEN

Predazzo, Val di Fiemme (ITA). Weltcup. 2. Springen. Schlussklessament (nach 2 Durch-gängen): 1. Kubacki (POL) 271,1 Punkte. 2. Kraft (AUT) 257,2. 3. Stoch (POL) 256,9. 4. Johansson (NOR) 252,6. – **Ferner:** Kobayashi (JPN) 249,2. 9. Ammann (SUI) 242,9. 11. Peier (SUI) 240,2. 47. Peter (SUI) 84,5 (113 m). 57. Hauswirth (SUI) 71,6 (107,5 m). – **1. Springen:** 1. Kobayashi 315,0. 2. Kubacki 288,5. 3. Stoch 282,9. – **Ferner:** 9. Peier 269,3. 15. Ammann (SUI) 265,2. 45. Peter (SUI) 102,4. 49. Haus-wirth (SUI) 96,1. – **Weltcup-Stand (13/29):** 1. Kobayashi 1092. 2. Stoch 624. 3. Zyla (POL) 591. – **Ferner:** 15. Peier 205,27. Ammann 104. 57. Deschwanden (SUI) 4. 62. Schuler (SUI) 1.

SNOWBOARD

SLOPESTYLE, WELTCUP

Kreischberg (AUT). Männer: 1. Roisland (NOR) 88,75. 2. Corning (USA) 84,75. 3. Kunitake (JPN) 83,86. – **Ferner (in den Halbfinals):** 11. Huber (SUI) 71,31. 12. Thöniön (SUI) 71,26. 15. Sutter (SUI) 66,48. – **In der Qualifikation ausgeschieden:** 21. Ehrler 57,40. 43. Mouton (SUI) 21,10. – **Weltcup-Stand (2/5):** 1. Otsuka (JPN) 1500. 2. Mattsson (SWE) 1120. 3. Rois-land 1000. – **Die besten Schweizer:** 10. Thö-ner 510. 15. Huber 360. 17. Sutter 310. – **Frauen:** 1. Onitsuka (JPN) 85,33. 2. Gasser (AUT) 85,10. 3. Norendal (GBR) 67,81. 4. Can-drian (SUI) 65,81. – **Ferner (nicht im Final der Top 6):** 8. Derungs (SUI) 58,38. 15. Somaini (SUI) 26,26. 17. Burri (SUI) 21,06. – **Weltcup-Stand (2/5):** 1. Onitsuka 2000. 2. Iwabuchi (JPN) 1250. 3. Gasser 800. – **Ferner:** 9. Can-drian 500. 14. Derungs 320. 18. Somaini 160.

TENNIS

ATP-TURNIER

Sydney (527880 Dollar/Hart). Final: De Minaur (AUS/5) s. Seppi (ITA/8) 7:5, 7:6 (7:5). **Auckland (NZL/527880 Dollar/Hart). Final:** Sandgren (USA) s. Norrie (GBR) 6:4, 6:2.

WTA-TURNIER

Sydney (823000 Dollar/Hart). Final: Kvitova (CZE/5) s. Barty (AUS) 1:6, 7:5, 7:6 (7:3). **Hobart (AUS/250000 Dollar/Hart). Final:** Kenin (USA) s. Schmiedlova (SVK) 6:3, 6:0.

UNIHOCCY

NLA, MÄNNER
Köniz - Chur 5:2. Malans - Grasshoppers 5:6. Winterthur - Waldkirch-St. Gallen 7:4. Zug - Langnau 8:4. Wiler-Ersigen - Kloten-Dietli-kon 10:6. Uster - Thun 3:2. – **Rangliste:** 1. Grasshoppers 41. 2. König 34. 3. Wiler-Ersi-gen 33. 4. Malans 27. 5. Uster 26. 6. Zug 23. 7. Chur 23. 8. Langnau 22. 9. Winterthur 21. 10. Waldkirch-St. Gallen 18. 11. Thun 10. 12. Kloten-Dietlikon 7.

NLA, FRAUEN
Laupen ZH - Frauenfeld 2:5. Bern-Burgdorf - Giffers 15:0. Winterthur - Chur 3:6. Kloten-Dietlikon - Zug 7:3. Berner Oberland - Emmental Zolbrück 8:5. – **Rangliste:** 1. Chur 42. 2. Kloten-Dietlikon 39. 3. Bern-Burgdorf 32. 4. Berner Oberland 27. 5. Emmental Zoll-brück 25. 6. Laupen ZH 18. 7. Winterthur 18. 8. Zug 9. 9. Frauenfeld 7. 10. Giffers 5.

SCHWEIZER CUP, MÄNNER

Halbfinals: Malans (NLA) - Grasshoppers (NLA) 4:5 n.P. Langnau (NLA) - König (NLA) 6:3.

SCHWEIZER CUP, FRAUEN

Hal